

Gesetze des Sozialismus auszunutzen, die materiellen Ziele der Investition voll zu sichern, und der Bodenzug ist auf den unbedingt notwendigen Umfang einzuschränken. Durch die Differenzierung der Bodennutzungsgebühr nach der Bodenqualität soll insbesondere der beste Boden für die landwirtschaftliche Nutzung erhalten bleiben. Der zukünftige Bodennutzer soll materiell daran interessiert werden, nach Möglichkeit Boden schlechter Qualität beziehungsweise Boden außerhalb des land- und forstwirtschaftlichen Bereiches für seine Zwecke zu verwenden.

Die Bodennutzungsgebühr ist zu Beginn des Bodenzugs neben der Eigentümerentschädigung und der Zahlung von Wirtschafterschwernissen zu entrichten. Sie beträgt z. B. für Ackerland je nach Qualität je ha zwischen 60 und 400 TM. Die Bodennutzungsgebühr ist an einen Bodenfonds des Staatshaushaltes abzuführen und insbesondere zur Finanzierung von Maßnahmen für die Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit sowie für andere Intensivierungsmaßnahmen zu verwenden. In den Betrieben mit wirtschaftlicher Rechnungsführung ist die Bodennutzungsgebühr zu aktivieren und als Bestandteil der produktiven Fonds zu behandeln. In dem Maße, wie sich dadurch bei Betriebserweiterung die Fonds erhöhen, tritt auch eine Erhöhung der jährlich zu entrichtenden Produktionsfondsabgabe an den Staatshaushalt ein.

4. *Absatz 2 stellt die Natur, insbesondere die Pflanzen- und Tierwelt sowie die landschaftlichen Schönheiten der Heimat, unter den besonderen Schutz der Verfassung und verpflichtet die Staatsorgane und jeden einzelnen Bürger, für ihren Schutz zu sorgen.* Es ist das Anliegen der sozialistischen Gesellschaft und ihres Staates, durch ein System gesellschaftlicher Maßnahmen die natürlichen Lebens- und Produktionsgrundlagen - Boden, Wasser, Luft, Pflanzen- und Tierwelt - planmäßig zu erhalten und zu verbessern, um im Interesse der Bürger und der kontinuierlichen Entwicklung der Volkswirtschaft eine optimale Gestaltung der natürlichen Lebensbedingungen zu sichern.

Die fortschreitende Entwicklung in Industrie und Landwirtschaft im Zusammenhang mit der wissenschaftlich-technischen Revolution führt zur immer weitergehenden Beeinflussung und Inanspruchnahme der Natur. Infolge Verunreinigung der Luft und der Gewässer und infolge Aufhäufung von Industrierückständen wird die Möglichkeit des Menschen zur Erholung und zum Genuß der Naturschönheiten eingeschränkt; die menschliche Gesundheit und der Pflanzenwuchs werden durch Schadstoffe vieler Art unmittelbar gefährdet und beeinträchtigt.